

# SOAP-BOX SOAP-BOX SOAP-BOX

---

## DM5SB

Warum ist auf 160m nur der Bereich 1845 – 1850 kHz für SSB zugelassen? Da passen nicht mal 3 QSO mit je 3kHz nebeneinander. Das war also sehr einschränkend. Ich habe dann etwas oberhalb gerufen, es hat aber keiner geantwortet. Mehr Spaß hatte ich dafür auf 80m. Da ist genügend Platz.

---

## DL5EAQ

Dieses Mal waren exzellente Bedingungen, Meine Kinder haben die Rechner ausgestellt, die Geräte funktionierten, die Antenne hat es mitgemacht. Auch wenn es Behelfsantennen sind, und 80 Meter mit einer mittels Anpassgerät versehende CB-Antenne nicht optimal ist. Kurzwellenstrecken auf 10 mittels Kulikow war ebenfalls möglich.

---

## DH7AMF

Hier anbei mein Log zur MOTA 12.11.2023 und ein kleines Bildchen vom RUP15 TRX mit Handtaste TS1, verwendete Antenne: ein Langdraht 40m, Sendeleistung 15 Watt Die Beteiligung zur MOTA war wieder gut und hat Spaß gemacht.



RUP15

---

---

---

**PAØHTT**

Only CW 80 m, my RIG WS19 MK2 (1942), Ant. FD4, RST 579/599, tnx fb MOTA cuagn next time

---

---

**DL6CGC**

Auf 80m war das Band hier sehr ruhig. Ich konnte ziemlich ungestört arbeiten. Sehr gefreut habe ich mich über das QSO mit einer anderen R104m. Nochmal Grüße an Erich, DL2RST ! Das 160m-Band musste ich komplett abhaken. Die Fritzbox machte massiven Ärger. Ich hatte wieder viel Spaß bei der MOTA.

---

---

**DL1FY**

Anbei mein Log zur MOTA Aktivität am 12.11.2023 und ein Bild meines provisorischen Aufbau. Als Antenne wurde ein Iverted-V Dipol verwendet, die Einspeisung ca 7m über Grund bei nassem Boden. Danke für das Ausrichten, es hat viel Spaß gemacht.



PRC-2200

---

---

=====

**DL50A**

Anbei übersende ich Euch meine Log-Unterlagen als Word-Dokument. Da ich ganz selten an Contesten teilnehme, war ich etwas nervös und habe deshalb zuweilen versäumt, den OP-Namen oder die MRR oder den Rig aufzunehmen. Ich hoffe, meine Meldungen zählen trotzdem. Leider konnte ich nicht, wie ursprünglich geplant, mit meinem „HA5K39C“ arbeiten, aber das Gerät war leider vorübergehend „indisponiert“ (jetzt geht er wieder).

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Euch ganz herzlich zu danken für die tolle Organisation der MOTA-Veranstaltungen. Der Abend hat viel Freude gemacht und ich freue mich schon auf die Frühjahrs-Veranstaltung.

=====

**DL3DUL**

Eigentlich waren gute Bedingungen und es machte wie immer Spaß. Allerdings gelangen mir nicht so viele MRR-Kontakte wie erwartet. Aufgrund der guten Bedingungen im 80m-Band riefen mich viele ohne MRR-Nummer und auch unter anderem aus SP, HB und OE. Nun bin ich mir nicht sicher, ob diese QSO gewertet werden können. Wenn das nicht geht, dann streiche sie bitte oder gib mir Bescheid, dass ich ein neues Log ohne diese einreiche. 10m ging nichts mangels Angebot und 160m habe ich keinen Platz für eine entsprechende Antenne. :=((

Übrigens steht eigenartigerweise im Kopf der Abrechnung der 1.März, Tag der NVA, obwohl ich die letzte Version benutze ...

=====

**DE1RSG**

Etwas mehr lokales QRN (die Nachbarn fangen sehr frühzeitig mit ihrem Weihnachtslichterketten-Klimbim aus Billigproduktion an) ließ sich mit meiner magnetischen Loop ganz gut ausblenden und die drei Stunden haben wieder richtig Spaß gemacht! Vielen Dank an alle Teilnehmer!

Auch 160m klappte ausgesprochen gut und Eberhards "Hier ist DL4WE und Company" hängt noch irgendwie im Shack :-). Vielen Dank nach Schalksmühle für das Freimachen der 1845 kHz!

Dieter, DK6OC, hat "ohne Nummer" seinen QSO-Partner die MOTA-Aktivität so toll erklärt, hier hoffe ich doch sehr das er sich uns anschließt und schicke viele Grüße ins nahe Düsseldorf ;-)

=====

**DL4NWD**

Es hat wieder mal viel Spaß gemacht, ich hatte mehr Mitglieder erwartet. Vielen Dank für die Organisation.

=====

**DK5PZ**

RIG: IC-730, Antenneneinsatz Breitband-Vertikal „DX-2000“ von Mühlau sowie Chamelion (2 x 16,7m) mit Erdgegengewicht, PWR 80 Watt

Ich meine eine höhere Teilnehmerzahl festgestellt zu haben. Die üblichen 80m / Uhrzeitprobleme (Ausbreitung) haben sich teilweise wieder negativ ausgewirkt. Viele Stationen gehört, waren aber nur auf Frequenz-Wanderschaft – im Grunde kaum zu arbeiten. Mein Spruch des Abends: „Ich will ja nix gewinnen, nur dabei sein!“

=====

---

---

## DC2WF

Nun ist diese Aktivität auch schon wieder Geschichte. Leider habe ich nicht ganz die Punktzahl der letzten Jahre erreichen können. Trotz der gefühlsmäßig wenigen MRR-Teilnehmer hat die Aktivität wieder Spaß gemacht. Gegen 19.30 UTC habe ich dann in Kooperation mit Eberhard (DL4WE) auf dem 160m-Band die Aktivität abgebrochen, da die Rufe im Äther unbeantwortet blieben.

---

---

## DM2BHG

Ich habe diesmal mit zwei etwa 80 Jahre alten Geräten teilgenommen, die ich von einem OM zur Reparatur und Wiederbelebung erhalten hatte. Es waren ein RX HMZL/34 OKM und ein TX VR48S1. Der Gerätesatz wurde 1938 von Philips in Hilversum/Holland für das Flugzeug Fokker G1 entwickelt und dann von der Wehrmacht übernommen. Alle Drahtverbindungen sind mehrfach gewickelt. Es ist noch eine weitgehende Blankverdrahtung im RX, als auch im TX. Er ist nur mit EH2 (Hexode) und EBC3 (Duodiode/Triode) bestückt. Es passen nur originale Philipsröhren in die Topfassungen. NOS-Röhren gehen nicht. Es hat was, mit solchen Geräten in der Luft zu sein.

Nun zum Contest: Ich habe 21 QSO's geschafft. Das Band war diesmal recht frei (keine Fremdconteste). Aufgefallen ist mir, das dieses Mal überwiegend MRR-Mitglieder QRV waren. Zum Märzcontest will ich versuchen mit einer 10RT QRV zu sein, die im Moment in Teilen auf meinem Tisch liegt.



RX HMZL/34 OKM und ein TX VR48S1

---

---



=====

**DL1ROY**

Hier meine Abrechnung der Herbst-MOTA. Es lief eigentlich ganz gut. Ab 19:00 UTC wollte ich auf 160m weitermachen, bei meinem Störpegel ist das aber aussichtslos.

=====

**DE2YBG**

Diesmal war die Teilnahme am MOTA-Aktivitätsabend, auch mit veränderter Empfangsausrüstung (Empfänger und Antenne gewechselt), nicht vom erhofften Erfolg gekrönt. Mit dem Sangean ATS-909 X2 und einem 1,60 m Teleskopstab waren gerade zwei Stationen hörbar, allerdings ohne Gegenstationen ...

=====

**DM2DXG**

Ging trotz aller Erwartung recht gut, denn meine Delta-Loop musste ich wegen Bauarbeiten runter nehmen und hatte nun nur provisorisch eine 20 m LW. Hat trotzdem wieder Spaß gemacht.

=====

**DL1WH**

Mal wieder ein entspannter Abend auf der Kurzwelle ... ich kam deutlich zu spät erst aufs Band, weil zuvor noch ein Laternenumzug mitgemacht werden musste. Ich war einigermaßen erstaunt darüber, dass mal kein „Contest-Geplärre“ zu vernehmen war ... sonst bei den letzten Abenden war immer etwas im Gange, ob im SSB-Bereich oder in CW. Dieses Mal aber war Ruhe, und die Dichte der Stationen oberhalb von 3.700 MHz nicht so groß. Bis die ersten QSO's im Log waren, dauerte es allerdings etwas, weil sich die Antenne nicht so richtig anpassen ließ. Nachdem alle Stecker einmal gelöst und wieder fest angedreht waren, ging es plötzlich wieder. Dennoch bin ich relativ schnell in den CW-Bereich abgetaucht, um erstmal die bis dahin noch rufenden Stationen zu loggen. Anschließend habe ich dann selbst gerufen – erstaunlich viele Nicht-MRR'ler antworteten und gaben bereitwillig ihre Gerätschaft nach dem Rapport-Austausch an. Musste leider wieder rechtzeitig QRT anmelden, sodass ca. eine Stunde Funkbetrieb fehlte ... trotzdem hat es wieder viel Spaß gemacht.

=====

**DL3DUL**

Hier mein Log vom gestrigen MOTA-Aktivitätsabend. Nicht viel, aber jeder Punkt zählt und die SEG15d zeigte mal wieder was sie noch kann ...

=====

**DKØRFT / DF5LS**

Der Sender und auch die Antenne haben durchgehalten. Nach 50 Jahren AFU habe ich jetzt auch eine Antenne für 160m - eine 160/80m von Kelemen.

=====

**DD3CF**

Leider hatte ich nicht viel Zeit, sodass ich nur ein paar QSO's auf 160m gemacht habe, aber der olympische Gedanke zählt.

=====

---

---

## DK6OC

Es hat mal wieder mächtig Spaß gemacht und ich bin überrascht, so viele Verbindungen gehabt zu haben. Die letzten Jahre (noch unter DG1EAD) kam ich nie über 20 QSO hinaus. Jetzt sind es 41, das hat mich schon erstaunt.

---

---

## DJ9FC

Anliegend übersende ich Dir mein LOG über die Teilnahme an der MOTA Herbstaktivität. Danke für die Erinnerungseinladung und die Arbeit der Organisation und der Auswertung! Es hat mir wieder viel Spaß gemacht, insbesondere einige "alte" Bekannte wiederzutreffen.

---

---

## DB3LO

Ich habe auch ein bisschen mitgemacht, leider habe ich sehr starkes QRM auf 80m ... es macht eigentlich keinen Spaß mehr auf dem 80m Band, aber für drei QSOs hat es gereicht.

---

---

## DL7ZBV

Ich war diesmal zuerst mit altem Lorenz-Equipment in A1 unterwegs: Der Sender war ein LO150FK41, die leistungsgesteigerte Variante des LO40K39 mit 2xRS391 in der Endstufe, wie er meines Wissens auch in automatischen Wetterstationen auf Spitzbergen und Labrador eingesetzt wurde. Der Empfänger war ein Schwabenland, welcher wahrscheinlich bei der Luftwaffe im Einsatz war (besitzt eine Ln Nummer). Zum Schluss war ich mit einem SEG100D incl. FMA01 & FMB02 QRV und hab noch einige SSB und CW QSO gemacht. Die Bedingungen waren sehr gut und es hat wie immer Spaß gemacht.



SEG100D incl. FMA01 & FMB02

---

---



LO150FK41



=====

**HB9EDT**

Ich habe mit großer Freude am MOTA-Wettbewerb 2023 teilgenommen. Ich habe mit einem RACAL BCC39 Manpack mit 20 W und einer Windom-FD4-Antenne gearbeitet. Leider habe ich nur wenige QSOs gemacht, aber ich war sehr zufrieden. Vielen Dank an das gesamte Team für die Organisation und auf ein Wiedersehen im Jahr 2024.

=====

**DK9MOS**

Leider war die Ausbeute nicht so groß - aber mitmachen ist doch auch ganz schön ...

=====

**DL8BEL**

Ich habe versucht, das Log unter 'www.qslonline.de' aufzurufen, was auch gelang. Aber beim Extrahieren bekam ich folgende Mitteilung: „Es kann nicht extrahiert werden, da für Windows10 wichtige Features fehlen“. Mein PC mit WIN10 ist aber seit vorgestern durch alle eingespielten UPDATES auf dem neuesten Stand ... leider kamen nur 3 MRR-QSOs durch die abendlichen Bedingungen ins Log. Betrieb ist bei mir nur auf 80m bei diesen Uhrzeiten möglich. 160m macht meine Antenne nicht mit, 10m war QRM und bei 40m fand ich keinen MRR-Teilnehmer. Auf den SSB-Frequenzen und auf 160m bekomme ich trotz des im Kenwood TS-590 integrierten automatischen Tuners keine Abstimmung hin. Ansonsten hat es trotz des aufwändigen Suchens nach MRR-Stationen Spaß gemacht.

=====

**DM3AA**

Hatte viel Freude, Euch mit meinem SEG-15D an einer Windom FD4 zu arbeiten! awdh

=====

**DL9SUD**

SORRY, ich habe an die ersten beiden versehentlich eine lfd. QSO-Nummern versendet - das führte leider zu Irritationen ... ich konnte nur die starken Signale aus dem QRM-Nebel (lokaler Elektrosmog) aufnehmen.

=====